

# Gedichte Thema Weihnachten

**Beitrag von „Doudouce“ vom 25. November 2010 19:25**

Hallo,

ich bin auf der Suche nach einem schönen Einstieg.

Die Schüler sollen möglichst viele Sprechmöglichkeiten haben (dies wurde beim letzten Mal kritisiert).

In meiner Stunde möchte ich Weihnachtsgedichte schreiben lassen.

Vermutlich Schneeballgedichte (also 1. Zeile: 1 Wort, 2. Zeile: 2 Wörter ... 5. Zeile: 5 Wörter).

Rondell steht auch noch zur Auswahl. Finde ich aber persönlich schwieriger als Schneeballgedicht.

Leider fehlt mir ein schöner Einstieg.

Habe schon an eine Fantasiereise gedacht. Befürchte aber, dass die Kinder dann wirklich komplett diese Geschichte in die Struktur des Gedichts pressen. Außerdem haben sie dann keine Möglichkeit zu sprechen 😞

Eine andere Möglichkeit wäre, Gegenstände mitzubringen, die man mit Weihnachten verbindet. Allerdings frage ich mich, ob die Kinder dann wirklich erzählen.

Vermutlich kommt nur: Da liegt eine Kerze 😊

Sie sind es einfach nicht gewohnt viel zu erzählen.

Vielleicht über ein Bild???

Oder die Kinder bekommen den Auftrag etwas mitzubringen, dass sie mit Weihnachten verbinden?

Hat jemand einen Tipp?

Ansonsten mag ich eine Weihnachtsecke einrichten.

--> Dinge, die man mit Weihnachten verbindet ausstellen

Viele Grüße

Doudouce, die momentan verzweifelt

### **Beitrag von „Nici311“ vom 25. November 2010 19:30**

Hallo auch,  
wie wäre es, wenn du vorher mit den Kindern eine Schneekugel bastelst.  
Die Kinder könnten sich überlegen, welche Figuren oder welche Landschaft sie in der Kugel darstellen wollen und dazu erzählen. Den Erzählanlass könntest du dann dazu nehmen dies in Gedichtform auszudrücken.

Hier mal eine einfache Möglichkeit Schneekugeln selbst zu basteln.

<http://www.kidsweb.de/basteln/schkugel.htm>

Wünsche dir viel Erfolg

---

### **Beitrag von „jessi85“ vom 26. November 2010 14:12**

Hey,

ich steh im Moment vor einem ähnlichen Problem. Ich werde eine UNterrichtseinheit zum Thema "Freies Schreiben" machen und dabei verschiedene Weihnachtsgedichte schreiben lassen.

Ich wollte beim Einstieg versuchen möglichst viele Sinne der Kinder anzusprechen, um sie so schon in eine weihnachtliche Stimmung zu bringen. Dafür wollte ich Orangen und Zimtduft im Raum versprühen und leise weihnachtliche Musik im Hintergrund laufen lassen (evtl. noch ein Weihnachtslied zum Einstieg singen).

Dann würde ich als Impuls weihnachtliche Gegenstände in die Mitte des Sitzkreises legen und die Kinder erzählen lassen. Auch wenn sie das nicht gewohnt sind! Du kannst dir ja vorher schon ganz genaue Fragen überlegen, auf die die Kinder nicht nur mit ja oder nein Antworten können. Zum Beispiel: Worauf freust du dich am meisten wenn du an Weihnachten denkst und warum.. (ok... gibt sicherlich bessere Fragen, aber du weißt sicher was ich meine.. =) ) Dann wirst du sie schon zum Reden bringen! =)

---

### **Beitrag von „Doudouce“ vom 26. November 2010 14:57**

Hallo Jessi,

vielen Dank für deinen Tipp.

Ich habe mir überlegt, dass die Kinder quasi als HA etwas mitbringen sollen, dass sie mit Weihnachten verbinden.

Dazu sollen sie auch etwas erzählen können.

Vielleicht ist es so einfacher, da es ein "persönlicher" Gegenstand ist.

Es wird eine Weihnachtsecke eingerichtet mit verschiedenen Dingen.

Einmal die Sachen, die die Kinder mitbringen und Dinge, die ich mitbringe.

Unter anderem auch "Geruchsproben" (Zimt, Lebkuchen usw.)

Während der Arbeitszeit würde ich dann auch leise Weihnachtsmusik laufen lassen.

Danke, ich wünsche dir auch viel Erfolg für deine Stunde 😊

LG

---

### **Beitrag von „kleinclaire“ vom 26. November 2010 15:20**

Hallo,

also...ich habe etwas in der Art (versch. Gedichte frei schreiben) in der Prüfung zum Thema Sommer gemacht.

Zum Einstieg habe ich dabei einen Korb mit Dingen mitgebracht (verdeckt) und jedes Kind durfte erst tasten/vermuten,dann rausnehmen und in die Kreismitte legen.Erstmal musste es nichts weiter dazu sagen. (Kirschen,Bienenwabe,Rose,Sonnencreme....).

Als alles in der Mitte lag,wurde erst gemeinsam festgestellt: das sind alles "Sommerdinge".

Wer wollte,konnte dann zu einzelnen Sachen etwas sagen.(Und das klappte erstaunlich gut).

Zuletzt haben wir festgestellt,dass zum Sommer noch Vels gehört,was man nicht ( hier )anschauen und anfassen kann,das wurde dann auf WK notiert,z.b. Hitze,Sonne,Eis.....so kamen eine Menge Ideen zusammen und danach begann die Schreibphase.

So ähnlich könnte ich mir das bei dir auch vorstellen;nur müsstest Du dann auf das vorherige Einrichten der Weihnachtsecke verzichten,sonst ist `s irgendwie "doppelt".

Und Sachen gibts ja genug.....Zimt,Lebkuchen,Mandarine,Stroh, Tannenzweig,Päckchen,Strohstern...und für die WK ....Liebe...Frieden...

(bin derzeit nur als Relilehrer tätig 😊 )

Hoffe,direin paar Anregungen gegeben zu haben

LG Kleinclaire

---

## Beitrag von „Doudouce“ vom 26. November 2010 20:56

Hey,

danke für deine Idee.

Bin mittlerweile auch davon überzeugt, Gegenstände mitzubringen. Allerdings sollten die Kinder dann schon etwas sagen.

Die Weihnachtsecke würde sich dann einfach in die Kreismitte verlagern.

Im Kreisgespräch beschränke ich mich dann auch auf 4-5 Gegenstände.

Die können ja dann später ergänzt werden und Kinder, die Anregungen brauchen, können dann einfach "im Kreis" gucken 😊

Muss man verschiedene Gedichtsformen zur Auswahl stellen?

Hab zwar auch daran gedacht, aber zeitlich werde ich es nicht schaffen 2 Gedichtsformen einzuführen.

Damit würde ich die Kinder überfordern.

LG

---

## Beitrag von „Doudouce“ vom 1. Dezember 2010 17:43

Hallo,

bräuchte noch einmal eure Hilfe.

Wie sollte eine Reflexionsphase aussehen, wenn man als Schwerpunktkompetenz "Texte verfassen" (in meinem Fall: Schneeballgedichte) gewählt hat?

Ich möchte, dass sich die Kinder in 3er Gruppe zusammenfinden und sich gegenseitig die Gedichte vorlesen, damit auch jedes Kind vorlesen kann.

Wie sollte dann der Arbeitsauftrag oder Hörauftrag für die anderen Kinder in der Gruppe sein?

Im Prinzip müssten sie sich ja über den Schreibprozess austauschen.

Welche Fragen kann ich dann meinen Kindern an die Hand geben.

Ich befürchte, sie sind damit überfordert.

Vielen Dank für eure Hilfe.

LG Doudouce